

## Neuzugang bei Schmeck´ die Teck: Alb-Naturseifen

Bereits seit 4 Jahren stellt die Kirchheimerin Cornelia Dürr Seifen her und ist seit Kurzem das neueste Mitglied bei Schmeck´ die Teck e.V.. Ihre Alb-Naturseifen sind reine Pflanzenseifen, die im Kaltrührverfahren hergestellt werden. Durch die Verwendung von ausgewählten Ölen, Fetten und stark gebrühtem Kräutertee ergänzt ihr Produktsortiment wunderbar die in der Region erzeugten Nahrungsmittel der Schmeck´ die Teck Betriebe.

Zum Beispiel enthält die Albkräuter-Gartenseife einen konzentrierten Tee aus Kamille, eine Sammlung verschiedener Pfefferminzsorten als Kräuter, reine Pflanzenöle (Teebaumöl, Pfefferminzöl, Eukalyptusöl, Patchouliöl), Bienenwachs, etc.. Für Bierseife & Shampoo verwendet Frau Dürr Biersud der Kirchheimer Gasthausbrauerei Stiftsscheuer sowie unter anderem Olivenöl, Babassufett, ungehärtetes Kokosfett, Rizinusöl, Traubenkernöl, Rosmarinöl und Eukalyptusöl.

Alle Kräuter und Blüten der Alb-Naturseifen kommen vom Biolandbetrieb Eichberghof in Münsingen, wo sie auf dem kargen und steinigen Boden des "Biosphärenreservats Schwäbische Alb" wunderbar gedeihen und ihr herrliches Aroma entwickeln. Ebenso ist Cornelia Dürr Mitglied im Verein Kräuterland Alb, der sich für den vermehrten Anbau und den vielfältigen Gebrauch der Alb-Kräuter einsetzt. Für die Herstellung verwendet sie qualitativ hochwertige Öle und Fette, hauptsächlich von der Ölmühle Brändle in Empfingen. Die rein pflanzlich ätherischen Öle duften zart und natürlich. Die Farbe erhält die Seife durch Tonerde, Spinat- und Petersilienpulver, Annattosamen, Indigo, Kakao und Eisenoxyd.

Durch die schonende Herstellungsmethode bleibt das Glycerin, das während der Verseifung entsteht, als pflegender Feuchtigkeitsspender erhalten. Zusätzlich wird die Methode des Überfettens angewandt. Dies bedeutet, dass 7 % der Basiszutaten nicht verseifen. Dadurch erhält das Produkt seine besonders feinen Hautpflegeeigenschaften.

Frau Dürr stellt ihre Seifen durch Handarbeit nur in kleiner Stückzahl her, damit der natürliche Duft möglichst lange erhalten bleibt. Jedes Seifenstück ist ein Unikat. Cornelia Dürr empfiehlt: „Lagern Sie bitte die Seife trocken, luftig und kühl und lassen Sie sie nach Gebrauch gut abtrocknen, damit Sie lange Freude an der Naturseife haben.“ Verkaufsstellen der Alb-Naturseifen sind z.B. die Schmeck´ die Teck Mitgliedsbetriebe Gasthausbrauerei Stiftsscheuer von Michael Attinger in Kirchheim, Widerholtstr. 6-8 oder das Biosphärenlädle von Erika Hagmayer in Owen, Kirchheimerstraße 63. Weitere Verkaufsstellen finden Sie auf der Internetseite <http://www.albnaturseife.de/>.

Durch das Motto von „Alb-Naturseifen“, fast ausschließlich Pflanzliches zu verwenden und somit bei diesen Produkten ganz ohne Tierversuche auszukommen, ist eine Mitgliedschaft bei „Schmeck´ die Teck e.V.“ nur folgerichtig. Der Verein sieht sich als Baustein der Lokalen Agenda 21 in Kirchheim in der Verantwortung, die Zukunft im Sinne der Nachhaltigkeit mit zu gestalten. Erklärtes Vereinsziel ist der Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft rund um die Teck durch die Förderung der regional erzeugten Lebensmittel. Näheres unter [www.schmeckdieteck.de](http://www.schmeckdieteck.de).